

# Mitte Magazin

Ausgabe 60 / Juli 2025



Größtste  
Kolumne



Kita-Kinder  
Märchenhafte Momente



Umbau  
Robert-Koch-Straße



Stadtplanung  
Neuer Kollege!



Flohmarkt im Weidengrund  
Stadtteilbüro



Der Mitwirk-O-Mat  
kommt!



Termine & Angebote  
im Stadthaus Laatzen

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hält Einzug in Laatzten: eine Zeit voller Begegnungen und vielfältiger Möglichkeiten, unsere Stadt zu genießen. Tolle kulturelle Veranstaltungen wie Maifeiern, Dorffeste, Flohmärkte, das Winzerfest oder auch die Jubiläumsfeier vom Park der Sinne zeigen, was unsere Stadt zu bieten hat.

Um Orte der Begegnungen zu ermöglichen, spielt auch die Stadtplanung eine besondere Rolle. Aus der Umgestaltung des Weidengrunds ist zum Beispiel ein grüner, schöner Begegnungsort entstanden. Seit zwei Jahren findet dort in Laatzten-Mitte ein Familien-Flohmarkt statt, der auch in diesem Sommer sehr gut angenommen wurde. Es war schön zu sehen, wie hier Generationen und Kulturen gemeinsam den Park belebten. Auch die Kindertagesstätte am Marktplatz kümmerte sich in diesem Frühjahr um eine liebevolle Begegnung der Generationen. Die Kinder präsentierten in zwei Pflegeheimen Märchen und Osterlieder und begeisterten damit die Bewohnenden.

Die Umgestaltung unseres Zentrums Laatzten-Mitte ist noch im vollen Gange. Das Beispiel der Marktstraße von einer vierspurigen auf Autos ausgerichteten Straße hin zu einem grünen und offenen Raum, der alle Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt, zeigt wie Stadtplanung wirken kann.

Zukünftig wird noch der Marktplatz entwickelt, das in die Jahre gekommene Rathaus Ende 2026 wird weichen und auch die Robert-Koch-Straße wird aufgewertet. Hier freue ich mich auf eine breite Beteiligung von Ihnen, auf dass wir das Zentrum unserer Stadt gemeinsam gestalten.

Von Gemeinsamkeit lebt auch das Ehrenamt. Möchten Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren? Dann freue ich mich Ihnen mitzuteilen, dass der neue Mitwirk-O-Mat im späteren Sommer auf Laatzten.de veröffentlicht wird. Hier finden Sie Vereine und Institutionen, die vielleicht schon auf Sie warten.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen schönen Sommer mit viel Zeit für Ihre Familien und Freundinnen und Freunde.

*Ihr Bürgermeister Kai Eggert*

## Kolumne

Liebe Laatzenerinnen und Laatzener, mein Kleingarten ist mein Rückzugsort. Mit den Jahren habe ich dort Freundschaften geschlossen – mit Wühlmäusen, die meine Möhren umsortieren, einem Maulwurf, der seine Hügel mit künstlerischer Akribie setzt und Igel, die im Herbst ihre Ferienwohnungen bei mir einrichten. Wir haben uns irgendwie arrangiert. Doch letzten Monat war alles anders. Der Rasen war... sagen wir... aufgeschlagen. Sauber hochgeklappte Grasstücke lagen da wie geöffnete Bücher. So arbeiten meine tierischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner eigentlich nicht. Das war neu. Erst tippte ich auf eine besonders ordentliche Katze oder einen belebten Fuchs.



**Waschbär-Tatze**

Doch die tierischen Tatzen verrieten mehr: Mit Hilfe meines alten Tierbuchs entlarvte ich den nächtlichen Besucher – ein Waschbär!

Ein kleiner Zorro mit Ringelschwanz, offenbar auf der Suche nach Abenteuergeschichten oder doch nach der Biografie von Pocahontas Waschbär Meeko? Vielleicht ist mein Garten für ihn aktuell das spannendste Buch. Okay, ehrlicherweise ist das Tier eher auf der Suche nach leckerer Nahrung und kleinen Snacks. Sollte der Rasen bei meinen Nachbarinnen und Nachbarn doch grüner sein, auf meiner Seite des Zauns schmecken die Würmer aber immer noch am besten. Jawohl. Also, keine Panik, wenn auch bei Ihnen der Rasen mal wie ein durchgelesener Roman aussieht. Es könnte mein Waschbär auf Lesetour in der Region sein. In dem Sinne

*Steffen Koch*

## Märchenhafte Momente

Kindergartenkinder begeistern Senioren in zwei Pflegeheimen

Am 2. und 3. April 2025 besuchte die Sonnengruppe der Kindertagesstätte Marktplatz zwei Pflegeheime, das „Ambiente Care Seniorenresidenz Laatzten“ und das „Fachpflegeheim Dr. med. Anne M. Wilkening GmbH Laatzten“.

Die kleinen Darsteller und Darstellerinnen präsentierten mit viel Enthusiasmus eine Märchenvorführung und sangen fröhliche Osterlieder, die die Herzen der Senioren schnell eroberten. Die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren hatten sich wochenlang auf diese besonderen Auftritte vorbereitet. Mit bunten Kostümen und strahlenden Gesichtern trugen sie das bekannte Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ vor.

Die Senioren lauschten gebannt und wurden in die zauberhafte Welt der Geschichten entführt.

„Es ist schön zu sehen, wie die Kinder mit so viel Freude und Energie auftreten“ sagten Miray Altun und Simone Trekel, die die Gruppe begleiteten. „Die Interaktion zwischen den Generationen ist für beide Seiten bereichernd und schafft wertvolle Erinnerungen“. Nach der Märchenaufführung sangen die Kinder fröhliche Osterlieder, die die Vorfreude auf das bevorstehende Fest weckten.

Die Senioren sangen begeistert mit und klatschten im Takt.

Die Atmosphäre war von Freude und Gemeinschaft geprägt und viele der älteren Menschen erinnerten sich an ihre eigenen Kindheitstage.

„Solche Veranstaltungen sind wichtig, um den Kontakt zwischen Generationen zu fördern“, erklärte die Leiterin des Pflegeheims. „Die Kinder bringen nicht nur Freude, sondern auch ein Stück Leben in unser Haus. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, Brücken zwischen den Generationen zu bauen“.

Die Kinder und Senioren verabschiedeten sich mit lächelnden Gesichtern und dem Versprechen, sich bald wiederzusehen. Diese Initiative zeigt, wie wertvoll der Austausch zwischen Jung und Alt ist und wieviel Freude gemeinsame Erlebnisse bringen können.

Die Kindertagesstätte Marktplatz plant bereits weitere Besuche, um die Verbindung zu den Senioren zu stärken und unvergessliche Momente zu schaffen.

Team Kita Marktplatz  
Kerstin Postler



## Umbau der Robert-Koch-Straße

Eines der letzten größeren Bauprojekte im Sanierungsgebiet nähert sich der Realisierung: Die Planungen für den Umbau der Robert-Koch-Straße als eine der Hauptbewegungsrichtungen im Zentrumsbereich nehmen mehr und mehr konkrete Formen an.

Bereits im Jahr 2017 wurde der nordöstliche Teil der Straße im Bereich des Nachbarschaftshauses saniert und zu einem verkehrsberuhigten Bereich umgestaltet. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, die Aufenthaltsqualität sowie Sicherheit für Fußgänger und Anwohner zu erhöhen. Nun steht die Erneuerung des Abschnitts bis zur Pettenkofer Straße für das Jahr 2026 auf dem Plan.

In einem etwa 100 Meter langen Abschnitt vom Einmündungsbereich der Pettenkoferstraße bis zur ersten Aufpflasterung vor dem Nachbarschaftshaus soll die Asphaltdecke sowie die bauliche Trennung durch Hochborde von Gehweg und Fahrbahn zurückgebaut werden. Ebenso entfallen die Stellplätze auf der Fahrbahn. Die Planung basiert auf den Ergebnissen der Bürgerveranstaltungen, die in den Jahren 2020 und 2021 im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung stattfanden.

Derzeit stattfindende Verkehrszählungen werden der Neuorganisation des Straßenraums ebenfalls zugrunde gelegt.

Zu den Kernmaßnahmen des Umbaus gehören zwei Verengungen in Form von Fahrgassenversätzen, die als Pflanzflächen mit Sträuchern gestaltet werden sollen. Zudem wird der Asphalt durch eine Pflasterung ersetzt, die sich an dem neueren Bereich der Straße vor dem Stadthaus anpasst.

Als weitere Maßnahme zur Reduzierung der Geschwindigkeit werden sogenannte Berliner Kissen eingesetzt. Diese Bremsschwellen ergänzen die Fahrbahnverengungen und tragen zur weiteren Entschleunigung des Verkehrs bei.

Fußgänger\*innen können sich künftig über mehr Platz freuen:

Der Gehweg aufseiten des Leine-Centers, wird entsprechend der deutlich höheren Frequentierung durchgängig auf über vier Meter verbreitert.

Zusätzlich soll durch taktile Elemente in Form von Rippen- und Noppenplatten das Blindenleitsystem der Stadt weiter ausgebaut werden.

Eine Verbesserung der Beleuchtungssituation insbesondere im Bereich der Unterführung wird ebenfalls geprüft.



Robert-Koch-Straße



Die Maßnahme ist Teil der Förderkulisse des Sanierungsgebiets Laatzten-Mitte wird Top! und wird durch Bund und Land bezuschusst. Erarbeitet wird die Planung durch die Ingenieurgesellschaft Vössing aus Hannover, die der Politik den aktuellen Stand nach den Sommerferien präsentieren wird.

In der Zeit des Umbaus wird für die Robert-Koch-Straße eine Vollsperrung eingerichtet.

Anwohner und Nutzer müssen während der Bauphase mit Einschränkungen rechnen, die Unterführung der Wohnscheibe wird nicht durchgängig passierbar sein.

Die Lieferzufahrt zum Leine-Center und zur Postbank Filiale bleiben durchgängig befahrbar.

Gleiches gilt für die Pettenkofer Straße. Mit der Fertigstellung des Umbaus rechnet die Stadt in der zweiten Jahreshälfte 2026.

*Lukas Lampe  
Team Stadtplanung*

## Ein neuer Kollege in der Stadtplanung

### Steckbrief in aller Kürze

**Name:** Henning Dehn  
**Job:** Teamleitung - Stadtplanung  
Team 61 Stadtplanung

**Kontaktdaten:** [henning.dehn@laatzten.de](mailto:henning.dehn@laatzten.de)



### ■ Was reizt Dich an Deinem neuen Job in Laatzten?

Ich bin mit Herz und Seele Planer. Egal in welchem Maßstab, als Tischler, Architekt oder Stadtplaner stelle ich die Wünsche der Nutzer und die nachhaltige Entwicklung in den Vordergrund meiner Tätigkeit und arbeite daran, mit kreativen Ansätzen die bestmögliche Lösung zu finden. Ich halte Laatzten für eine wunderschön gelegene Stadt am Rand der Leineau und der unmittelbaren Nähe zur Landeshauptstadt mit sehr vielversprechenden Möglichkeiten.

Ich freue mich darauf, mit meinem Team bei der Entwicklung der Stadt mitwirken zu können und werde versuchen, die spezifischen Qualitäten der einzelnen Ortsteile weiter zu schärfen.

### ■ Was ist Dein Aufgabenbereich, wofür bist Du zuständig ?

Mein Aufgabenbereich ist die Leitung des Teams Stadtplanung zu dem vier Stadtplaner, eine Verkehrsplanerin, eine Verwaltungskraft und eine technische Zeichnerin gehören. Wir kümmern uns um vielfältige Belange wie z.B. das

Erstellen von Bebauungs- und Flächennutzungsplänen, Radverkehrsplanung, Landschafts- und Grünordnungsplänen sowie die Prüfung von Vorkaufsrechten der Stadt. Meine besonderer Fokus liegt auf der strategischen Entwicklung der Stadt. In diesem Sinne bin ich bereits in mehreren Arbeitsgruppen und Projektteams aktiv.

### ■ Und noch ein bisschen was Persönliches

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, fahre Fahrrad, reise gerne und habe im letzten Jahr angefangen, auf dem Maschsee zu rudern.

## Schnäppchenjagd und bunte Spiele im Weidengrund

Nachdem der Kinder- und Familienflohmarkt im letzten Jahr sprichwörtlich ins Wasser fiel, war die Sonne in diesem Jahr wieder auf unserer Seite, so dass einer zweiten Auflage des Flohmarktes im Weidengrund nichts im Wege stand. Das Bündnis sozialer Akteure aus Laatzen-Mitte hat sich wieder zusammengeschlossen, die Werbetrommel gerührt, den Kaffee gekocht, das Waffeleisen vorgeheizt und die Finger für einen Marathon im Kinderschminken gedehnt. Dann konnte es auch schon losgehen. Die Teilnehmenden kamen mit bester Laune und allerhand zusammengetragenen Schätzen, die ein neues Zuhause suchten. Um möglichst allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, an diesem

Tag teilzunehmen, verzichteten wir auf eine Standgebühr und baten um einen Beitrag zum Kuchenbuffet, an dem sich alle Besucherinnen und Besucher gegen eine kleine Spende an Kuchen, Kaffee und Wasser laben konnten.

Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Umsonstladen für Babyerstausrüstung der Arche zugute.

Nach unseren Beobachtungen können wir auf jeden Fall prognostizieren: Zitronenkuchen ist heißer Anwärter auf den Kuchen des Jahres 2025.

Er schmeckt auch einfach nach Sommer und Sonne pur!

Zwei Stunden lang herrschte buntes Treiben auf der kleinen Parkfläche in Laatzen-Mitte und zumindest, wenn

es nach den Kindern gegangen wäre, hätten wir uns noch bis in den Abend hinein gemeinsam vergnügen können. Aber jede schöne Aktion geht einmal zu Ende und die Kollegin beim Kinderschminken hatte sich nun auch wirklich eine Pause verdient.

Wir bedanken uns bei allen, die an diesem Tag mitgewirkt und dazu beigetragen haben, dass wir einen bunten Ort der Begegnung erleben durften, an dem man auch noch auf Schnäppchenjagd gehen konnte. Wir sehen uns hier im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder!

*Maren Quell – Stadtteilbüro*



## Die Mitte von Laatzen-Mitte

Im Rahmen des Programms Laatzen-Mitte wird top! soll auch der Marktplatz vor dem Rathaus umgestaltet und aufgewertet werden.

Hier kommen Sie ins Spiel und können Ihrer Kreativität mal freien Lauf lassen. Was braucht ein Marktplatz in Laatzen-Mitte, um ein attraktiver Ort zu sein? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir als Stadtteilbüro bald an Sie herantreten.

Beim Fest der Sinne am 23.8 starten wir den Beteiligungsprozess mit spielerischen Mitteln. Die Beteiligung im öffentlichen Raum stellt aber nur

eine Säule unseres Konzepts dar. Des Weiteren sind wir zurzeit intensiv mit der Vorbereitung einer digitalen Beteiligungsversion beschäftigt, denn die Mitte unserer Stadt ist auch für Besucher\*innen des Stadtteils interessant und wir möchten möglichst viele Menschen teilhaben lassen. Also seien Sie gespannt!

Vielleicht trifft man sich ja bereits auf dem Fest der Sinne und Sie können uns Ihre Ideen für einen gelungenen Marktplatz erzählen.

*Maren Quell – Stadtteilbüro*



**Stadtteilbüro**  
„Laatzen-Mitte wird top!“

Marktplatz 6 · 30880 Laatzen  
0511 8205 6111  
stadtteilbuero@laatzen.de  
www.sozialestadt.laatzen.de

## Der Mitwirk-O-Mat kommt!

Ehrenamt in Laatzen ganz einfach entdecken

Die Stadt Laatzen freut sich: Nach den Sommerferien wird der Mitwirk-O-Mat auf [www.laatzen.de](http://www.laatzen.de) freigeschaltet – ein spielerisches Online-Tool, das Lust aufs Mitmachen macht und neue Wege ins Ehrenamt öffnet.

Doch was steckt hinter dem Namen? Ganz einfach: Der Mitwirk-O-Mat funktioniert nach dem bekannten Prinzip des Wahl-O-Mats – nur dass es diesmal nicht um eine Bundes- oder Landtagswahl, sondern um freiwilliges Engagement geht. Ob jung oder alt, digital versiert oder eher analog unterwegs – mit wenigen Klicks beantwortet man Fragen zu den eigenen Interessen und Stärken. Im Anschluss schlägt das Tool passende Initiativen, Vereine, Gemeinden und Gruppen aus Laatzen vor. Ohne Registrierung, ohne Installation. Einfach, direkt und nutzerfreundlich.

Für die Bürgerinnen und Bürger ist das ein echter Gewinn: Das Tool zeigt Engagementsmöglichkeiten, die wirklich zu einem passen – etwa für Tierfreundinnen und Tierfreunde, sportlich Aktive, Kulturfans oder Menschen mit sozialem Herzen. Und das Beste: Der direkte Kontakt ist nur einen Klick entfernt.

Entweder nutzen Sie einfach die bereits vorformulierte E-Mail oder schreiben selbst einen Text, der dann im Postfach des Vereins oder der Initiative landet. Dass das Prinzip funktioniert, zeigen erste Erfolge in der Region:

In Langenhagen hilft der Mitwirk-O-Mat bereits seit einigen Monaten dabei, Menschen mit Organisationen zusammenzubringen. Auch in Seelze setzt man auf das digitale Ehrenamts-Matching – das heißt mehr Beteiligung und weniger Hürden beim Einstieg. Mehr als 30 Städte und Gemeinden bundesweit nutzen das Tool schon.

Es zeigt: Wenn Engagement leicht zugänglich ist, wächst die Bereitschaft, sich einzubringen – und aus Neugier wird Mitwirkung.

Für Laatzen bedeutet das: Eine moderne, intuitive Engagement-Suche, die Barrieren abbaut, Vereine und Initiativen stärkt und neue Mitmacherinnen und Mitmacher findet. Wer noch nicht weiß, wie er oder sie sich einbringen kann – der Mitwirk-O-Mat kennt die Antwort.

Viel Spaß beim Ausprobieren.

*Steffen Koch*

*Beispiel aus Seelze: Mitwirk-O-Mat*

The screenshot shows a survey question titled "7/20: Kommunikation". The text of the question is: "Ich möchte mit Menschen in meinem ehrenamtlichen Engagement arbeiten, ich möchte im Team arbeiten und Gleichgesinnte treffen." Below the question are four response buttons: "Doppelt gewichten", "Stimme zu", "Neutral", and "Stimme nicht zu". There are also navigation buttons for "Zurück" and "Überspringen". At the bottom, there is a grid of 20 numbered options (1-20) and a button to "Mitwirk-O-Mat neu starten". The interface is blue and white.

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Laatzen  
Ludger Oldeweme  
Stadthaus, Marktplatz 2  
30880 Laatzen



Telefon: (0511) 8205 54 01  
E-Mail: [stadthaus@laatzen.de](mailto:stadthaus@laatzen.de)  
Web: [www.laatzen.de](http://www.laatzen.de)  
PDF-Version:  
[www.stadthaus.laatzen.de/  
mitte-magazin](http://www.stadthaus.laatzen.de/mitte-magazin)

### Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

dieser Ausgabe:  
Stadt Laatzen, Kai Eggert, Ludger Oldeweme,  
Ingelore Meyer, Maren Quell, Steffen Koch,  
Kerstin Postler, Lukas Lampe, Henning Dehn.

### Fotos/Bilder:

Stadt Laatzen, Ludger Oldeweme,  
Ingelore Meyer, Maren Quell, Steffen Koch,  
Kerstin Postler, Lukas Lampe, Henning Dehn.

### Layout, Satz & Druck:

Druckerei H.-E. Schmidt GmbH  
Hanno-Ring 10  
30880 Laatzen

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Artikel zu kürzen. Das Mitte Magazin wird durch Städtebaufördermittel der Stadt Laatzen, des Landes Niedersachsen und der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung und Rückgabe garantiert werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Inhalte dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, Vervielfältigung, Bearbeitung und elektronische Weiterverbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

## Regelmäßige Angebote im Stadthaus (siehe auch unten)

Nähgruppe	1. und 3. Montag im Monat	10:00 - 13:00 Uhr
Christlicher Seniorenbund – Hockergymnastik	Montag	12:15 - 13:15 Uhr
Christlicher Seniorenbund – Gedächtnistraining	Montag	14:00 - 15:30 Uhr
Backgammon	Montag	14:00 - 16:00 Uhr
PC-Café – Seniorenbeirat	1. Montag im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
DGhK – Austausch	2. und 4. Montag im Monat	19:30 - 22:00 Uhr
Pflegestützpunkt Beratung	Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
Christlicher Seniorenbund – PC-Gruppe	Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
AWO – Sitz-Gymnastik	1. und 3. Dienstag im Monat	13:30 - 14:30 Uhr
AWO – offener Seniorentreff	1. und 3. Dienstag im Monat	14:30 - 17:30 Uhr
Fairtrade-Gruppe Laatzen	2. Dienstag im Monat	18:00 - 20:00 Uhr
AG Nachhaltiger Konsum / Müll-/Plastikvermeidung	Letzter Dienstag im Monat	18:00 - 20:00 Uhr
Seniorenbeirat Sprechstunde	1. Mittwoch im Monat	10:00 - 11:30 Uhr
AWO – Skat und Doppelkopf	Mittwoch	13:30 - 17:30 Uhr
Chr. Seniorenbund – Kartenspielgruppe	1. Mittwoch im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
Interkulturelle Sprechstunde	Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz – Hocker Yoga	Mittwoch	16:15 - 17:15 Uhr
Initiativkreis Menschen mit Behinderung	1. Mittwoch im Monat	17:30 - 19:30 Uhr
VfL Grasdorf – Qigong	Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr
Christlicher Seniorenbund – Hockergymnastik	Donnerstag	12:15 - 13:15 Uhr
Lokale Agenda 21	1. und 3. Donnerstag im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
VfL Grasdorf – Feldenkrais	Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr
Schachverein Laatzen	Donnerstag	18:45 - 22:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Freitag (im LeineLino, Leine-Center)	09:00 - 11:00 Uhr
Angehörigengruppe Demenz	3. Freitag im Monat	14:00 - 16:00 Uhr
Christlicher Seniorenbund – Offenes Singen	3. Freitag im Monat	15:00 - 16:00 Uhr
Schachverein Laatzen – Jugend	Freitag	16:30 - 20:00 Uhr
Jugendrotkreuz	2. und 4. Freitag im Monat	17:30 - 19:00 Uhr
LaKon e.V. - Spielgruppe „Werwölfe“	Freitag	19:00 - 23:00 Uhr
Globus - Kreatives Malen für Kinder ab 7 Jahre	Samstag	09:30 - 11:30 Uhr
Briefmarkensammlerverein – Tauschtag	3. Samstag im Monat	14:00 - 17:00 Uhr
Arabisch in Wort und Schrift für Kinder ab 7 Jahre	Samstag	11:00 - 13:00 Uhr
Ehrenamtlicher Handwerkerdienst	telefonische Auftragsannahme	0511-8205-5423

## Weitere Informationen

Welche der aufgeführten regelmäßigen Angebote zurzeit tatsächlich stattfinden, erfahren Sie im Stadthaus.

### Informationen zum Stadthaus:

Ludger Oldeweme  
 Telefon: (0511) 82 05-54 01  
 E-Mail: stadthaus@laatzen.de